

Radio Kiepenkerl – Gedanken zum Tag

18. Mai 2025

Ina Terwiel

Neustart mit leichtem Gepäck?

Kisten stapeln sich, die Wände sind frisch gestrichen – und irgendwie hängt mein Herz noch an der alten Wohnung.

Ich ziehe um und werde nach meiner Ausbildung zur Pastoralreferentin die Gemeinde in Ascheberg verlassen.

Ein neues Umfeld und ein anderer Ort. Das löst bei mir sowohl Vorfreude als auch Unsicherheit aus: Was nehme ich mit? Was lasse ich zurück?

Aber für mich ist klar: Das, was wirklich zählt passt in keinen Umzugskarton. Die vielen schönen Erlebnisse mit Menschen, die ich kennenlernen durfte, speichere ich ab in meinen Erinnerungen.

Und dann ist da ja auch noch Ostern. Immer noch.

Freude und Unsicherheit sind, finde ich, auch hier ganz dicht beieinander: Jesus ist auferstanden, ja. Und trotzdem ist alles anders. Die Jüngerinnen und Jünger müssen lernen, loszulassen und neu anzufangen. Mit Fragen im Gepäck, aber auch mit Hoffnung.

Und irgendwie steckt genau das auch in meinem Umzug.

Ich muss nicht immer alles im Voraus wissen. Alles planen.

Manchmal reicht ein erster Schritt. Der Rest kommt – mit Vertrauen und ein bisschen Mut.

Ina Terwiel, Ascheberg